

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbessenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.



Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Wegaststraße 11 Villa, 8 Zimmer, 2 Balkons, reichl. Zubeh. billig zu vermieten. Nbh. in No. 8. 3296

Villa Alwinenstraße 17

9 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli zu vermieten, event. zu verkaufen. Beschäftigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen vorh. Anmeldung im Sandbäum-Wilhelmsstraße 15. Nbh. daselbst. 3218

Das Haus Wärendstraße 5 ist zu vermieten. Nbh. Wärendstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Nühingstraße 2 preiswürdig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Nbh. nur bei Herrn P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3123

Das Haus Parkstraße 9b,

in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubeh., ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Nbh. daselbst Erdgeschoss, zwischen 10-12. 2942

Seidenbergstraße 37 große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise mit Veranda, ganz oder getheilt zu vermieten. Nbh. daselbst von 11-1 Uhr. 897

Für 2200 Mk.

Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26. 2608

Geschäfts- und Wohnhaus.

In meinem neuerbauten Geschäfts- und Wohnhaus, Schulgasse 6 hier, sind zu vermieten, event. ist daselbst zu verkaufen. Es befindet sich darin: 1 großer Laden mit Kellerabzug, u. eignet sich als Waren-Verkaufslokal, zu Fabrik-Niederlagen oder sonstigen Geschäften, da es sich an verkehrsreicher Straße und in zentraler Lage befindet. Möblierungsfall kann das Lokal getheilt werden. Die Wohnungen in zwei Etagen zu je 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. Gas- u. elektrische Leitungen sind eingeführt. Wth. Linnenkohl, Ellenbogenstraße 17, Wiesbaden. 3327

Eine prachtvolle Villa

im Rheingau, in herrlicher Lage, dicht am schönen Rheingau (Bath, Weinberg, Obst- und Gemüsegarten) zu vermieten oder zu verkaufen oder gegen neuere kleinere Haus in Wiesbaden (seine Höhenlage und nicht zu weit vom Centrum der Stadt) zu verkaufen. Offerten sub H. O. 3335 an den Tagbl.-Berlag. 3335

Geschäftskohale etc.

Wendelstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, ev. großen Lagerräumen auf October zu vermieten. 2945

Wendelstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c., per 1. October zu vermieten. Nbh. Wendelstraße 89, 1 Tr. 3043

Edle Wismarstraße u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Laden zu vermieten. Nbh. Hermannstraße 13, Part. 2659

Al. Burgstraße 1

schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu ver. Nbh. das. im Porzellan-Laden. 1736

Faulbrunnstraße 12, Edle Schwalbacherstr. Laden mit 2 Schaufenstern, Abzugskammer, Keller, die 1. Juni zu verm. Nbh. bei Art. Müller, 1 St. daselbst. 2993

Friedrichstraße 25, Part. schöner heller Saal, fröh. Steuerlokal, als Vertikalkab. oder für sonstigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Abzugskammer, Keller. 2948

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten u. c. zu vermieten. 2952

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermieten. Nbh. im Regierladen. 2912

Friedrichstraße 47

zwei Läden mit und ohne Abzugskammer per. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3473

Laden

mit Abzugskammer und Wohnung Schulgasse 2, vis-à-vis der Hühnergasse, per. gleich oder später zu vermieten. Nbh. bei J. Rapp, Schulgasse 2. 2250

Grabenstraße 2, an der Marktstraße, Laden zu vermieten. Nbh. bei H. R. K. 2988

Seidenbergstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Nbh. Wöhrerhaus 1 St. 2654

Hellmundstraße 5

Laden, worin ein Friseur-Geschäft besteht, mit Wohnung zu vermieten. Nbh. 1. St. links. 2989

Karlstraße 32, 1. St. Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse Laden

Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2605

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26.

Kirchgasse 34 großer Laden mit Comptoir und 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Nbh. bei Ed. Weyand, im Comptoir, Hinterhaus. 3430

Kirchgasse 54, nahe der Kirchgasse, neu bebaute, richtiger großer Laden auf 1. October zu vermieten. Nbh. zu erf. 2 St. 2792

Ein großer Laden in der Kirchgasse, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Nbh. Schützenhofstr. 16, 1. 3440

Kleine Kirchgasse 3 ist per 1. Juli ein großer Laden oder zwei kleine Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Nbh. daselbst. 3382

Louisenstraße 25 ist die Partierwohnung, speziell für Bureau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Nbh. im Comptoir von Gebhard Wagemann, Louisenstraße 25. 2926

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Padraum sofort oder später zu vermieten. 1991

Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Sonnterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Nbh. bei Fr. Vetterling, Johannisstraße 8. 1342

Mauerstraße 5 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2993

Mauritiusstraße 8 ist nach ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Nbh. Rheinstraße 91, 2. 2964

Mauritiusstraße, Edle Schwalbacherstr. ein Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Nbh. bei Minor, Schulbuchstraße 27. 1505

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Abzugskammer, worin seit längerem Jahren ein Wiczialien- und Colonialwaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Nbh. Bel-Grage. 2958

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermieten. 3236

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 2665

Entrepot

Neugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalts- u. per 1. Juli oder später zu vermieten. Nbh. bei August Beckel, Wollballe 31. 3498

Neugasse 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1993

Neugasse 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaren geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2423

Nicolaisstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lager-räume zu vermieten. Nbh. bei Georg Adler, Kapellenstraße 14, 1. 2865

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1876

Oranienstraße 51 Laden, in welchem ein Erfolg Specter- und Nictallen-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung am 1. October et. anderweitig zu vermieten. Nbh. daselbst 3. Etod. rechts. 2996

Oranienstraße 3 Laden nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Nbh. Belgrische 43. 2996

Saalgasse 16 Laden mit anstehender Wohnung zu verm. 2953

Saalgasse 23 Laden mit oder ohne Abzugskammer zu vermieten. Nbh. Saalgasse 23. 1257

Schwalbacherstraße 23 sind 3 Läden nebst Abzugskammer auf sofort od. später zu verm. Nbh. daselbst bei H. Faust. 2667

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2343

Große helle Werkstätte, ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 17. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit oder ohne Wohnung per 1. August zu vermieten. Nbh. Oranienstraße 18. Schmidt, Baderhandlung. 2021

Saal (ca. 58 qm groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 10. Gensche. 3440

Saalgasse 7 Laden mit 3 Zimmern, Abzugskammer und Lager-raum auf gleich oder später zu vermieten. Nbh. Wöhrerstraße 7 bei Ant. Müller. 3355

Saalgasse 5 eine Sonnterrain-Werkstätte auf gleich, per Monat 6 Mk. zu vermieten. Nbh. Part. 2805

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten Seidenbergstraße 13. 2928

Steingasse 15 Partier-Raumlichkeiten, ein Laden (seit 50 J. Colonialwaren-Geschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Nbh. bei Aug. Thoma, Nicolaisstraße 26. 3199

Tannustr. 48 2 sch. Läden mit Abzug, event. auf, auf 1. Oct. zu verm. Nbh. auf, auf 1. Oct. 2945

1. Etage, find per bald oder später zu vermieten. Elegante Laden-Einrichtung zu verkaufen. Nbh. daselbst. 3519

16 Pir. Hst., event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nach Theaterplatz, zu vermieten. 2969

Wärendstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. Nbh. 2 St. Burkard. 2670

Wärendstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2841

Die Geschäftslokalitäten der Firma Gebr. Reichenberg Nachf., Webergasse 8, Part. und 1. Etage, sind per bald oder später zu vermieten. Elegante Laden-Einrichtung zu verkaufen. Nbh. daselbst. 3519

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstätte oder Magazin zu vermieten. 1255

Webergasse 46 ein Magazin zu vermieten (150 Mt.). 1419

Webergasse 56 Laden und Wohnung zu verm. Nbh. 1. Etod. 3216

Kleine Webergasse 16 eine helle Werkstätte oder auch als Lagerraum sof. od. später zu verm. Nbh. Spiegelgasse 8. 1636

Wendelstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermieten, event. mit Wohnung. Nbh. Part. 2971

Wendelstraße eine große helle Werkstätte preisw. per 1. Juli zu vermieten. Nbh. Dogelweierstraße 47a. 3496

Ein großer Laden und eine Wohnung in 3. Etod. Wärendstraße 4, ist zum 1. October zu vermieten. Nbh. bei A. Weber & Co. 3417

Yortstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Nbh. daselbst bei Wintermeister Wth. Becker. 2972

Laden mit Wohnung, Keller und Zubeh. auf den 1. October 1897 zu vermieten. Nbh. Friedrichstraße 45, Bader. 3383

Comptoir, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Nbh. Wärendstraße 23. 2929

Edlen mit Wohnung u. verm. Nbh. Wärendstraße 30, 2. 2930

Edlen mit Wohnung u. vermieten. Nbh. Schwalbacherplatz 6, Bel-Grage. 3298

Laden in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig, auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermieten. Nbh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011

Laden, feiner Geschäftslage, per October oder später zu vermieten. Auch kann das Geschäft, welches seit einer Reihe von Jahren mit gutem Erfolge darin betrieben, aus Geschäftsbetrachtung mit Übergabe werden. Offerten unter W. N. 3335 an den Tagbl.-Berlag. 3335

Geräumiges Lager mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Geil. Offenbach unter O. N. 2948 an den Tagbl.-Berlag. 1293

Edlen mit anstehender Wohnung in vortheilhaften westlichen Stadtviertel, für jedes Geschäft geeignet, per 1. October zu vermieten. Off. n. F. O. 3423 an den Tagbl.-Berlag. 3423

Drudenstraße 1, Ecke der Gmferstraße, 5 Z., Badez., Speisek.,
Ballon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermieten. 170

Verkauf 7 Etage, je 5 elegante Zimmer
und reichl. Zubehör, wegen Verlegung des Alfer Teppichfabrik
comptoir per sofort oder später zu verm. Rab. 4. Et. 2500

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(18. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Rismet.

Original-Roman von George Fleming.
Autorisierte Uebersetzung.

„Was mich betrifft, so liebe ich die Idee, daß der Nil hierhin kommt,“ sagte Bell; „man mag es ein verrätherisches Untergraben des Tempels nennen, ich bezeichne es lieber als das treue, süßliche Wiederkehren des Gottes, der, weniger mangelnd als alle seine alten Aelter, Jahr für Jahr wiederkehrt, um seine leeren, gestirnten Mäure mit Wasserpfützen zu befruchten.“

Demgemäß nutzte der alte Nilus, gleich einem eifrigen Viehhäuter, den Gegenstand seiner Neigung gründlich aus,“ sagte Livingston leicht. „Ich hoffe, Sie nehmen sich ein warmendes Beispiel daran, Miß Campbell, und enthalten sich jeder Verführung zu allzu großer Treue.“

„Glauben Sie wirklich, daß man zu treu sein kann?“ fragte Gerty mit einem leichten Erwidern. Sie hatte auf sein Wort der Unterhaltung Acht gegeben, sondern ließ ihre Augen nur fragend herumstreifen. Es giebt Frauen, die dazu geboren scheinen, durch Wille ausgedrückt, nach Andere fühlen und still ertragen.“

„O Gott, wie schrecklich ist es, in dieser Hitze und diesem Sand herumzuwandern zu müssen!“ seufzte sie; „ich möchte, jemand würde mir meinen Sonnenstirn halten.“

Sie blühte dabei Livingston an, aber das Räuseln, mit dem sie Hauptmann Blakes Diensthierlichkeit besahnte, genigte zum Beweis, daß die Bemerkung an ihn gerichtet war. Sie ging langsam voran bis zum ersten Tempel; dort sah sie nieder im Schatten und beobachtete die Andern, die sich mühsam in der Sonne fortbewegten.

„Sehen Sie jenen Tempel, Miß Hamlyn? Ich denke, es war der Todentempel dieses Tempels, über den die Körper getragen wurden, ehe man sie begrub, der symbolisierte Uebergang von diesem Leben zum andern, wo die zweiundvierzig Richter, im Gefolge von Osiris, die Seele erwarteten. Dies war ein alter Gebrauch, von dem die Griechen ihre Mythologie von Charon's Boot und dem Sarg hergeleitet haben. Jeder Tempel hatte seinen heiligen See, und hier in Theben mußten die Leichname anhebend über den Strom, ehe sie ihre seltsame Zodiastenstadt erreichten.“

„Wenn man an alles dieses denkt, so versteht man nicht, wie die alten Ägypter so lustige Gesellen waren, wie sie es augenscheinlich gewesen,“ sagte Campbell. „Sie müssen ihre ganze Energie auf die angenehme Beschäftigung verwandt haben, ihre eignen Gräber zu bauen und ihre Freunde zu begraben. Eigentlich waren sie standhafter als wir es sind, die wir die Unvermeidlichkeit des Todes bekennen, ihn in Würdigung aber als ein widerwärtiges Ereignis betrachten, von dem nur zu sprechen als schlechter Geschmack verurtheilt wird.“

„Es wundert mich, ob diese alten Gefellen nicht Recht hatten in ihrer Lebens-Theorie oder besser Todes-Theorie?“ fragte Livingston. „Sicherlich haben sie verlernt, den Tod zu fürchten, weil sie stets an ihn dachten. Was sagen Sie zu ihrer Auffassung, Miß Hamlyn?“

„Oh, lassen wir das jetzt, Mr. Livingston,“ fiel Gerty ein, sich erhebend, als die Beiden näher kamen. „Ich möchte, daß Sie mir dieses erklären, Sie wissen ja, daß Sie mir versprochen, mich über die alten Götter zu belehren,“ fügte sie hinzu, mit Livingston gehend. Denn obgleich Miß Campbell eine viel zu unverschämte Coquette war, die keine Zeit fand, sich der Eiferjucht hinzugeben, so sah sie es doch

nicht gern, wenn in ihrer Gegenwart einer anderen Dame besondere Aufmerksamkeit erwiesen wurde und deshalb versuchte sie, so viel in ihrer Macht stand, es zu verhindern. —

Eine Stunde später sah Bell allein auf einem umgestürzten Granitblock in den Propyläen. Vor ihr erhob sich ein Haufen Trümmer bis zur Höhe der Mauer. Zu ihrer rechten Seite, mit einem Bogen beginnend, war eine andere Mauer, die von zwei Thüren durchbrochen war und die einige der schönsten Hieroglyphen von Karnak zeigte. Ueber der einen Oeffnung stand die blonde Göttin Athor, den Vollmond zwischen den aufgerichteten Haaren; über der andern Thür sah sie, der sterblichste Sonnengott, und zwischen beiden hingen endlose Reihen von Wasserpfützen. Sonderbare, wie geometrische Zeichen ansiehende Figuren, bedeckten die tiefer angeschauenen Schilde und Zweige; geöffnete Lotusblumen mit hängenden Köpfen waren phantastisch über die ganze Mauer zerstreut zu sehen.

„Murray sagt, daß diese Arbeiten vier bis neun Zoll tief sind und bemerkenswerth, weil sie aus der Blüthezeit der ägyptischen Bildhauerei stammen,“ sagte Miß Horton, an Bell vorbeigehend.

„Sind Sie schon müde, Miß Hamlyn?“ fragte Hauptmann Blate. „Schade, daß ich Ihnen nicht zur Erfrischung eine Tasse Thee holen kann. Sie sollten eigentlich nicht schon müde sein dürfen; Miß Campbell flüstert noch mit Mr. Livingston in den Propyläen herum, frisch, als ob sie noch gar nicht gegangen sei. Ein reizendes Mädchen, diese Miß Campbell! Haben Sie dieselbe schon lange gekannt?“

Hauptmann Blate war ein gutmüthiger, junger Irlander, mit einer hübschen Tenorstimme, einem ausgeprochenen Talent für Aquarell-Malerei und einer fatalen Gewohnheit, immer über sich zu sprechen. Neben Miß Hamlyn stehend, hatte er es fertig gebracht, sie innerhalb zwanzig Minuten mit den Hauptereignissen seines Lebens bekannt zu machen. In einer halben Stunde wählte sie Alles über seiner Mutter Schwärmerei für Soufflé-Thee — ein Geschenk, den die ganze Familie theilte — über ihren Mädchennamen in Verein mit einer kurzen Beschreibung ihrer früheren Heimath in Kilmarney — sein jährliches Einkommen — die Adresse seines Vaters — und den Grund seiner Entlassung des Armeedienstes, einschließend einer kurzen Uebersicht seiner Pläne, seiner Neigungen und seines Gesammtes; dann, zu weniger persönlichen Mittheilungen übergehend, theilte er Bell Einzelheiten über ein halbes Dutzend intimer Freunde mit — seine Freunde waren alle „intime“, und verwarf auch nicht seine letzte Liebelei mit einer reizenden Dame, auf deren Landshof er vor kurzem gewesen. — Was für ein Haus war das! — Blaue, grüne Zimmer, Ballfäle, Billardzimmer. Und die Besitzerin, ein reizendes Geschöpf — schwache Brust nur. Sie starb vor einem Monat — bekam die Anzeige in Kalro. — Das ganze Silber war mit ihrem Wappen geschmückt; sie war eine O'Brian, einer früheren Baronesfamilie. Mein eigener Großvater war ein Brian-O'Brian, so, Sie begreifen.“

„Ja, natürlich. Ich verstehe ganz gut, danke Ihnen,“ sagte Bell verweilt. „Es ist wirklich sehr nett von Ihnen, daß Sie hierbleiben und mich zu unterhalten suchen, Hauptmann Blate; aber ich fühle mich schließlich eckiglich. Sie so lange von der Gesellschaft der Andern fernzuhalten.“

„Das ist doch ein sehr nettes Mädchen,“ dachte Blate. „Nun, wenn Sie wirklich nichts dagegen haben, daß ich Sie für eine Minute allein lasse, so will ich schnell sehen, was die Andern machen,“ fügte er laut hinzu. „Wenn wir zum Essen zurück sein wollen, so dürfen wir nicht lange mehr weilen.“

Miß Hamlyn athmete erleichtert auf und lehnte sich müde gegen die kalte Mauer, als sie den verhallenden Fußtritt hörte. — „Es ist kein Wunder, wenn Gerty so froh ist, Mr. Livingston als Begleiter zu haben, wenn das die Unterhaltung war, die sie in den letzten vierzehn Tagen gehört hat,“ sagte sie zu sich selbst mit einem komischen Räuseln, das mit einem langen Seufzer schnell endete. —

„Ich möchte, man gewöhnte sich nicht gar so schnell an angenehme Sachen. Jedermann würde einen Menschen, mit dem er so viel zusammen gewesen, wie ich mit Mr. Livingston, vermissen,“ fügte sie in unentschiedener Rechtfertigung der Gefühle von Einsamkeit, die sie beschlich, hinzu.

Mittlerweile wurden die Schatten länger; der Himmel, der durch den alten Bogenangang schien, wurde dunkler und das Sonnenlicht schwand allmählich. Hin und wieder erschallten die fernen Stimmen von herumziehenden Kindern, die die Ruinen durchsuchten, um in dem sich fortbewegenden Sande irgend welche Reliquien der Vergangenheit zu finden oder die Hände nach Raufschiff auszustrecken — dann war wieder Stille ringsherum, eine Stille so vollkommen, daß sie wie ein Hauber auf das bewegungslos dahingehende Mädchen wirkte. Sie verbarste so lange und ruhig dort, daß selbst die kleinen Sperlinge, die ihre Nester unter den Hieroglyphen hatten, aufhörten, sie mittraufsch anzusehen und aus- und einfliegen, bald sich in Reize und Gellied auf den ausgestreckten Arm einer Fels stehend, bald zusammen aufbrechend, mit munterem Flügelklapp sich gleichsam verfolgend, um sich nachher wieder friedlich zusammen niederzulassen.

Bell war in Gedanken versunken, die anscheinend nicht fröhlicher Art waren nach dem Ausdruck von Müdigkeit oder Zweifel zu urtheilen, der auf ihrem Gesichte lag oder nach dem Ringeln ihrer Stirn, als plötzlich Fußstapfen sich vernahmen ließen.

„Endlich!“ sagte Livingston mit lauter, froher Stimme. „Wissen Sie, ich zweifelte fast, Sie wieder zu finden, Miß Hamlyn? Ich hätte auch wohl denken können, daß Sie sich den besten und ruhigsten Platz ausgesucht hätten.“

Er warf sich in den Sand nieder ihr zu Füßen mit einem tiefen Seufzer der Erleichterung.

„Der Himmel bewahre mich davor, noch einmal mit einem Haufen Menschen Ruinen zu besuchen,“ sagte er ernst.

Bell lachte. Eine schnelle Reaktion nach den drückenden Gedanken ließ das Blut rascher in ihren Adern fließen und gab ihren Augen einen muthwilligen Ausdruck, als sie sagte: „Wie undankbar Sie sind, Mr. Livingston, und wie unaufrichtig! Sie können wirklich nicht ermaßen, daß ich Sie bemitleide, nach dem, was Hauptmann Blate mir erzählte, von der emigen Welle, in der Sie und Gerty in den Propyläen zwei Stunden lang jetzt herum gewandert sind.“

„Waren es nur zwei Stunden? Sind Sie sicher? Nun, der Arbeiter ist seines Lohnes werth! Ich vergebte Hauptmann Blakes Verleumdung in Anbetracht seiner Unterbrechung meines tête à tête.“

„Wo haben Sie denn Gerty gelassen?“

„In der Säulenhalle, über Croquet mit Mr. Blate sprechend; ich glaube, es war das Excerpt in der Hand eines Amun-Re, das wie ein Hammer ausfiel, und so den Stoff zu dieser Unterhaltung lieferte; als ich sie verließ, waren die beiden schon so verlegt in dieses Gespräch, daß sie mein Fortgehen gar nicht bemerkten. Miß Horton und Tom suchten Wappenstein aus der von Murray angegebenen Liste, und die Andern sind alle mehr oder weniger schlafend in verschiedenen Abtheilungen der Ruinen.“

(Fortsetzung folgt.)

Turnschuhe

Fett & Co., 45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

für Knaben pro Paar von

1.75 Mk.

an verkauft

Brillantringe

offerirt durch Gelegenheitskauf zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Carl Kohl, Juwelier,

33. Schwabacherstraße 33.

Zu Ausstellungen passend. Schöne neue Gips- und Silber- und Goldstücke werden unter Preis abg. Friedrichstr. 8. 1. 7899

Wiener Modellhüte u. Capes (Reisemuster),

chico Neuheiten, werden nach beiderseits Engros-Tour zu jedem annehmbaren Preise, so lange Vorrath reicht, verkauft; auch ungarnirte Strohhüte, Schleier etc.

Wiener Modalsalon,

Taunusstrasse 48.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193. Langgasse 23. Mainz, Ludwigstrasse 6.

Foulards und Grenadines

in grösster Auswahl

6419

zu billigsten Preisen.

Die höchsten Preise

für ein. Wiederkäufer, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd- und Reitgeräthe, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbergeschmück, Brillanten, Fahräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur denkbaren Gegenstände erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokal des Nationalpalais

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

hastfindenden Auktionen. Strengste Discretion, prompte Erledigung unter höchster Berechnung. Versteigerungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich befolgt.

Weisler Geld-Loose.

Zur Haupt-Ziehung habe noch einige ganze und halbe Original-Loose à 1.000. Preis abgeben. 7293 de Fallais, 10, Langgasse 10.

Nachfahrer!

Bürsten zum Reinigen der Fahrräder, sehr praktisch und dauerhaft, empfiehlt

H. Becker, Bürstenfabrikant,

Altestrasse 24.

MAGGI'S

Suppenwürze, die bei der sparlichen Hausfrau ebenso beliebt ist, als bei der guten Köchin, empfiehlt in Original-Fläschchen von 35 Pf. an **A. Schirg (Inh. C. Mertz), Delicateffen,** Schillerplatz 2.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Circus Corty-Althoff,
Wiesbaden. Adolphsallee.
Freitag, 4. Juni, Abends 8 Uhr:
Erste grosse
Clown- und Komiker-Vorstellung.

Zum ersten Male:
Der Barbier von Sevilla,
höchst komische Pantomime.
1. Mal: **Clown Himo** als Zauberkünstler, 1. Mal: **Riese u. Zwerg**, Entree von **2 Clowns**. 1. Mal: **Clown & Co.** Hoste, amerik. Boxer.

Zum ersten Male:
Der lustige Krieg,
urkom. Scene zu Fuss u. zu Pferd.
1. Mal: **Universal-Clown Ghezzi** als **Solo-Künstlerin.**
The Meteors, fliegende Menschen.
Ballet-Diversissement.
Clown- u. Apporte-Pferd Nigou, vorgeführt von **Frau Dir. Adele Althoff.**
Auftreten der renommiertesten Künstler und Künstlerinnen.
Director Althoff mit seinen grossartig dressierten Pferden.

Dutzend-Billets
sind zu ermässigten Preisen an der Circuskasse, sowie im Cigarrenladen des Herrn **Emil Mundt**, Wilhelmstrasse 2a, zu haben. Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Wagen am Circus zur Abfahrt bereit. P 415
Alles Uebrige durch Zettel und Programme.

Bekanntmachung.

Bei der heute Morgen 10 Uhr beginnenden

Wein-Versteigerung
im Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3

kommen noch

300 Fl. Ingelheimer, 150 Fl. Moser, Rheinwein, 1 Faß (ca. 200 Ltr.) Cognac, sowie eine Parthie Südweine

mit zum Angebot.

F 256

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

Wegen Abreise verleihere ich zufolge Auftrags morgen Samstag, den 5. Juni er., Vormittags präzis 10 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstrasse 28

nachverzeichnete gut erhaltene Mobiliar- Gegenstände, als:

Ein vollständ. Bett, 2 Bettschellen mit Sprungrahmen, 1 einthür. und 1 zweithür. Kleiderschrank, Kommode, ovaler Tisch, Stühle, Waschkommode, Nachtsch., Küchenschrank, Tisch, Stühle, Leuchte, Schiffschiffel etc.;

ferner hieran anschließend:

ca. 100 Fl. Rheinwein, 10,000 Cigarren, Südwein, rohen Kaffee u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Reizende Neuheiten

in Sommer-Kinder-Kleidchen, sowie Trachtchen in weis und farbig. Herren-, Damen- und Kinder-Büschel, Strumpfwärmer und Unterzeuge, Normal- und Sport-Gewänder, Damen- u. Kinder-Schürzen, Handtaube und Gravatten, Korsetts und Halsketten empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Kopp,

9. Mauritiusstrasse 9, Ecke Schwalbacherstrasse.

Kernseife, weisse 25 Pf., hellgelbe 23 Pf., dunkelgelbe 22 Pf., Man manometrische 20 Pf., roth warmg. 17 Pf., Glanz-Schmierseife 17, Silber-Schmierseife 20 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1897

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.



Specialität in Gamaschen

für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen

Tannusstrasse 7, E. Arendt, Tannusstrasse 7,
gegenüber d. Kochbrunnen. gegenüber d. Kochbrunnen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden

Langgasse 16, 1. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebesicherer Tresor mit vermiethbaren Schrankfächern (Sales) unter eigenem Verschluss der Miether.

Hotel-Restaurant Vogel,

neben der Hauptpost

(Inhaber J. Feussner).

Von heute ab kommt neben dem Spatenbräu noch das bekannte

helle Exportbier

aus der Brauerei Henrich in Frankfurt a/M. zum Ausschank. Mein Garten-Restaurant bringe ich in empfehlende Erinnerung. 7529

Wiener Café Central,

6. Bärenstrasse 6.

Schönes gemüthliches Gartenlokal

mit Grottenanlagen.

7495

Wilh. Lippert.**Schlangenbad.**

Die große Garten-Resonanz oberhalb der neuen Kirche, mit herrlicher Aussicht, schattigen Gärten, prachtvoller Halle und Saal, bietet zu billigen Preisen vorzügliche Speisen und Getränke.

Dinner zu M. 1.70 und höher von 12 bis 3 Uhr. Reichhaltige bill. Speisenkarte, Milch, Kaffee, Kuchen, Torten. „Conditorie-Billets.“ Verschiedene Biere. Reine Weine eigener Keller, auch glatte. F 53

Logis und jede Bequemlichkeit für Familien u. Touristen. Hotel Ruffischer Kaiser. Chefier Julius Kulberg.

Vorjag. Privatmitagelisch und Aufenthalt in guter Familie. Preis 75 Pf. und außer dem Hause. West. Offerten unter N. N. 225 an den Tagb.-Verlag.

Schellische, Caditan, Rothungen, Petermündchen

empfehlen C. Müller, Reichstrasse 7. 7512

Erdbeeren, täglich frisch gepflückt, 7182

Joh. Schoben, Gärtnerei, Obere Frankfurtstr.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima Seehechte pro Pfd. 40 Pf., feischer rotzfleischiger Salm im Aufschnitt pro Pfd. von 1 M. 50 an, Schollen 50 Pf., Cablian im Aufschnitt von 40 Pf. an, Schellische 30 Pf., Renke 80 Pf.

Kußerdem empfehle lebende Rheintarpfen, Rheinschleie, Kalle, Barsche, lebende Bachforellen, lebende Hummern, Suppenkrebse, sowie echten Winter-rheinfalm, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Solch), Zander, Flushechte u. dgl. m. F 417

la Kernseife,

weiss 24 Pf., bei 5 Pf. 22 Pf., hellgelb 22 Pf., bei 5 Pf. 21 Pf., Schmierseife, weiss 30 Pf., dunkel 17 Pf., die Wasche- und Seifenpulver billig. Soda bei 5 Pf. 30 Pf., Putzmittel von 20 bis 50 Pf. empfiehlt

Wörthstrasse 1. A. Loether, Wörthstrasse 1.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
Circulare
Preislisten
Facturen
Rechnungen
Quittungen

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Plakate

liefert
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Chinesische Spielwuth.

Die Vergnügungen der Chinesen zeichnen sich im Allgemeinen durch große Harmlosigkeit aus. Der Zweikampf und alle aufstrebenden blutigen Schauspiele, wie Stier-, Hahnen- und Faustkämpfe, ja selbst Hirschen und Treibjagden sind ihnen unbekannt. Karten, Federball, Papierdrachen, Schach, Domino und dergleichen sind ihre unschuldigen Unterhaltungsmittel, zu denen in manchen Gegenden noch — der Grillenkampf kommt. Leute, welche sich diesem Sport hingeben, züchten Grillen und drählen mit besonders trefflichen Stücken dieser Insektenart, wozu sie etwa ein Hirschbrot mit seinem Vollkornbrotrennen renommiren würde. Auf diese wüthigen Thierchen werden hohe Wetten geschlossen, ganze Vermögen gewonnen oder verloren, und so manchen wohlhabenden Chinesen, der den Karten und dem Opium siegreich widerstanden, hat, so berichtet W. Oberthaus in seinem unlängst erschienenen trefflichen Werk „Aus China“ (Leipzig, Verlag von Dunder u. Humblot. 2 Th.), die Leidenschaft für die schwarze Grille (*Grillus campestris*) an den Bettelstab gebracht. In Peking und der Umgegend ist der Grillenkampf so verbreitet, daß die zu dem Gang und Aufbewahren der Thierchen nötigen Geräte wichtige Handelsartikel vorstellen, deren Betrieb seinen Mann reichlich ernährt. Mit dem Gang dieser Werke werden die Grillen eingefangen, die andern dienen zu ihrer Zucht, die dritten sind nötig zum Kampfe selbst. Die Stelle, wo sich eine Grille aufhält, wird vorsichtig mit einer Drahtgitter bedeckt, damit sie nicht entweichen kann. Dann bringt der Griller den Thierchen auf sehr scharfsinnige Weise in einen Behälter, der aus einer 6 Zoll langen, an beiden Seiten offenen Röhre und aus zwei Schalen besteht, von denen die eine offen, die andere mit einem Deckel versehen ist. Letztere dient der Grille zum Aufenthalt; es befindet sich darin ein thönernes Häuschen von der Gestalt einer Hundehütte im Kleinen, nur mit zwei gegenüberliegenden Ausgängen, und daneben ein winziges Schälchen mit Reis und Wasser zur Fütterung. Drahtgitter und Röhre als Fangvorrichtungen sind nötig, weil das Insekt beim Einfangen mit den Händen leicht beschädigt und zum Zweikampf untauglich gemacht wird, während es sich unge-

fähret in ein thönernes Gefäß zu bringen, wenn man das eine Ende des Rohres durch das Drahtgitter der Röhre zwingt. Das ängstlich an den Wänden seiner Hölle herumfliehende und nach einem Ausgang suchende Thierchen schlüpft instinktuell in das Röhren, aus welchem es leicht durch Blasen in die entgegengesetzte Oeffnung und die darunter gehaltene Schale gedrückt wird. Hat sich der kleine Gefangene von seinem ersten Schreck und allen Kitzelungen vergeblicher Fluchtversuche erholt, an seine neue Wohnung gewöhnt und sich bei kräftiger Gefängnisarbeit über den Verlust seiner Freiheit getrostet und wieder gekräftigt, so ist die Stunde des Turniers gekommen. Zwei Grillenbesitzer verabschieden die Bedingungen des Kampfes, sportlustige Zuschauer drängen sich in Menge herbei, neugierige Augen mustern und prüfen die in ihren Zwingern sich jetzt noch ängstungslos daschenden Kämpfer, werden ihnen geschossen, die Vorzüge dieses oder jenes der winzigen Duellanten mit lebhaften Beifall besprochen, bestritten und in die Welt hinausgeschrien. Und nun das Turnier selbst. Wieder in den engen Spalt des Rohres gelockt und wieder daraus hervorgeblasen, stehen die beiden Feinde, ehe sie noch wissen, wie ihnen geschieht, einander gegenüber in der Arena, einer Schale mit ebenem Boden, aber sehr steilen Wänden. Einen Augenblick stehen sie da wie betäubt, stumm und dumm, just wie der Stier, ehe ihm der Torador die rote Fahne vor den Augen flug- und beschwemmt. Diese rote Fahne flug- und beschwemmt die langen Fühler ihres Gegners. Kaum haben sie die Fühler berührt, so geräth das Insekt in die höchste Wuth, und ohne daß es weiterer Aufforderung bedürfte, stürzen beide Thiere, welche nach Art ihrer Gattung die erbitterteste Feindschaft gegen ihresgleichen hegen, auf einander zu, verbeißen sich mit dem scharfen und festen Gebiß in einander und ruhen nicht, bis das eine todt auf dem Plage liegen bleibt oder von dem andern über den Rand des Gefäßes hinausgeschleudert wird. Alimunter zwingt man dem Sieger einen neuen Feind mit frischen Kräften auf; hat er auch diesen aus dem Felde geschlagen und vielleicht auch gar noch einen dritten oder vierten, so wölft sein Ruhm und steigt sein Wuth nicht nur in den Augen seines glücklichen Besitzers, sondern auch in benachbarten aller Chinesen, welche sich für den Grillenkampf begeistern. Solch ein im Kampfe bereits erprobtes Thierchen wird von Liebhabern

nicht selten mit 100 M. nach unserm Geld und noch darüber bezahlt, während selbst noch unbekannte Größen auf drei Mark das Stück geschätzt werden. Solche frisch eingefangenen Grillen findet man zu Tausenden nebst zu diesem Sport gehörigen Geräthen auf dem Peking Markt.

Selten nimmt bei den Chinesen die Leidenschaft des Spiels, wenn sie im Allgemeinen selbst in ihrer harmlosen Form im ganzen Reiche großes Entzücken, einen übertriebenen und gefährlichen Charakter an. So sah z. B. der Missionar Hue, der gegen Mitte dieses Jahrhunderts China bereiste, in seinen nördlichen Provinzen in der Nähe der großen Mauer bei der strengsten Winterkälte vollständig nackte Männer, die ihre Weiber vom Leibe verspielt hatten und dann unarmbar aus dem Spielhaus hinausgetrieben waren. Sie liefen wie wahnwitzig umher, um der peinlichen Kälte zu entgehen, schämten sich an die Erbarmung an, welche in dieser Gegend mit den Mauern der Häuser in gleicher Höhe angebracht sind, und suchten sich so bald von der einen, bald von der andern Seite zu erwärmen, während ihre Spielgenossen lachend zusahen. Dieses schreckliche Schauspiel diente aber bei strenger Kälte nie lange, weil der Unglückliche, bald steif gefroren, umfiel und starb. Hue war auch Augenzeuge von einer andern Schicksalsgeschichte, deren Wahrheit schon arabische Reisende des neunten Jahrhunderts bestätigt haben. Wenn arme Chinesen nichts mehr besitzen, was sie beim Karten- oder Würfelspiel einsetzen können, dann spielen sie um die Finger ihrer eigenen Hände. Während sie spielen, haben sie ein Gefäß mit Asche oder Seesand neben sich stehen; darunter brennt ein Feuer. Sobald ein Spieler ein scharfes Weil. Derjenige, welcher gewinnt, nimmt die Hand des Verlorenen, legt sie auf einen Stein und haut ihm einen seiner Finger ab. Das Glied fällt, und der Besiegte taucht seine Hand in das heiße Öl, wodurch die Wunde sofort heilt und der Schmerz gelindert wird — heißes Öl war ja auch bei uns, bevor man die Unterbindung der Wunde kannte, das wichtigste Blutstillungsmittel, das früher, als das Handabhacken als Strafe noch üblich war, stets zur Anwendung kam. Leidenschaftliche Spieler unter den Chinesen hinderte der Verlust eines Fingers keineswegs, um die übrigen Finger weiterzuspielen.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf d. Immobilien, u. Vermittelung von Käufen, Mieten, u. Geschäftsverträgen. Kostenfreie Vermittlung. 7470

Immobilien zu verkaufen.
Wegzugs halber herrschaftl. moderne Villa nebst Stallung f. 3 Pferde, Remise etc. für den billigen Preis v. 90,000 M. zu verk.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannuistr. 26, 7411
Villa, ganz nahe dem Röhren, Wegzugs halber für 50,000 M. zu verkaufen durch 7034

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wegzugs halber herrschaftl. Landhaus in allerster Lage, vorz. reit., preiswürdig zu verkaufen.
Spezial für Reit- u. Reitpferde geeignet. 7439
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Das Landhaus „Marquett“, Nerothal 37, ist zu verk.
Näh. Götterstraße 27, 7473
Herrschaftliche Villa, 20 gr. Zimmer enthaltend (excl. Mansarden, Kiche, Bad u. Kellerräume) mit gr. Garten zu verkaufen; ev. Bauplatz f. Stallung dazu, herrl. gen. Lage. Näh. a. Auf. unter P. N. 820 an den Tagbl.-Verlag. 5846

Eichstraße 2 u. 2a sind zwei hoch-elegante, mit allem Comfort ausgestattete Villen zu verkaufen. Einmalen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. 6767
Ordnung halber sind die beiden Häuser Konstantenstraße 22 und Weberstraße 32 preiswürdig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 7. 5886

Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Ein herrschaftl. Haus mit 2 Bädern, Bäder u. Speisegewölbe, Thorküche, schön. Hof, in guter Lage, ander. Untergrund, halber sofort billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 7. 5886
Ein herrschaftl. Haus mit Garten, 3 Zimmer, Bad u. Kellerräume, evtl. 7 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, auch für Pension geeignet, für 55,000 M. zu verkaufen. 7272

Weg. Strich, zu verk. Eichenhaus (Weißstraße) f. 30,000 M.
Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerothal 2. 6671
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689
Zu verk. nach dem Zahn-Zerstück u. der Parkstraße 671 in der Bonlinie, sehr billig, d. J. Chr. Glücklich. 6689

Übertrage von Linbeti. Ehepaar per 1. Oct. gr. Gef. Off. mit
Schriftangabe u. **N. N. 202** an den Tobel-Verlag erb.

Dr. dent. Piel,
amerikan. Dentist, Wiesbaden, 4. part.
Künstl. Zähne
Zahnextraktionen schmerzlos u.
Schmerz u. Chloroform.
Sprechst. 9-6, Sonntags 10-12 Uhr.

Unsere neu errichteten

2 Lawn Tennisplätze

und neu erbaute **Gymnastikhalle**, mit allen Apparaten für
moderne Hellsportmusik versehen, stehen dem Publikum auch
außerhalb der Anstalt zur Verfügung. In letzterem finden täglich
von 1/9-1/11 Uhr gymnastische Übungen unter Leitung eines
erprobten Lehrers statt.

3 kleine Badebassins

mit beständig frisch aufkessendem Wasser, das auf 15-18° R.
temperiert werden kann, ebenso temperierte Douchen, sowie alle
unserer Bade- und Kurbelrichtungen stehen ebenfalls täglich
Pensionären zur Verfügung. Näheres durch die Direction.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.**Uhren-Handlung****Gg. Otto Rus,**

Inhaber des
C. Theod. Wagner'schen
Uhrengeschäfts,
gegr. 1863.
Alte bestempelte Firma.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 7503
Gewissenhafte Bedienung.
Reparatur-Werkstätte.

Schuhwaaren-Verkauf.

Wie zur Eröffnung meines Ladens verkaufe Schuhwaaren
(einschließlich Herren- und Damen-Schuhe) in meiner Wohnung.

7. Geisbergstraße 7, Part.,

zu den denkbar billigsten Preisen. 7263
Reparaturen und Nacharbeit in bekannter solider Ausführung.

Melchior Ballhaus jr.**Bekanntmachung.**

Für die am 12. Mai bei mir gefassten

Schuhwaaren

werden die Beträge gegen Vorzeigung der Coupons zurückbezahlt.
Die Auszahlung findet nur bis Ende d. M. statt. 7504

Mainzer Schuhbazar

von Ph. Schönfeld.

Wiesbaden, Goldgasse 17. Mainz, R. Gieronsstraße 3.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pf., 1 Bad. Badst. 8 Pf., Douchen, Brausen u.
Schne. Jim. einz. Bad 14 Pf., auch u. P. Pension.**Nur noch kurze Zeit**

dauert der Concurat-Kauf **Mauergasse 8.** Das
Eingros-Lager besteht in Porzellanen, Garnituren, Spigen,
Küchensch. Futterstoffen, Kurzwaaren u. Da die Artikel nur
bester, feinsten Qualität sind, so bietet sich dem
kaufwilligen Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt an-
fangender Saison billigst einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für**Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.**

Der Concurat-Verwalter.

Geschäfts-Veränderung.

Meiner werthen Randschaft, sowie der vereh. Randschaft
zur gef. Kenntniss, daß ich mein Laden-Geschäft **Handwerker-
straße 12** abgegeben habe und das Geschäft in meiner Wohnung
weiter betriebe. Empfehle mich gleichzeitig zur Aufzierung von
Trauerkränzen, Bouquets u. 7382

Hochachtungsvoll

M. Heisswolf, Kunstgärtner,

Weidengasse 51, Part. links.

Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinfachte, helles und absolut sicheres Verfahren.
2. u. 3. M. 7547.
Vertilgung von Motten, Bekleidungs- und anderen Insekten
aus feinsten Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen u.
Keine Beschädigung der Farben, Bekleidungen u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343
Garantie. **Heiner, Spierling,** Weidengasse 44.

Sie wie einfach

(Mag. 1897) F 168

werden Sie lesen, wenn Sie nützliche Belehrung über
neueste, ärztl. Hygienik **D. R. P.** lesen. > 10.
gratis, als Beil. geg. 30 Pf. für Porto.

R. Oschmann, Konstanz M. 26.**Männer.**

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Ärzte begutachten
und erkl. vor Gericht meine
überaus gute Befindlichkeit
gegen vorz. Schmeißel
Brothüre mit diesen Gutachten
und Gerichts-urtheil
franco für 60 Pfg. Porto.
Es existirt nichts Nützlicher!
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh. F 424

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben
Schillerstraße 7, Offenbach. 289

Molkerei-Genossenschaft**Rodenkirchen (Oldenburg),**

grösste und leistungsfähigste Molkerei
des deutschen Reiches,

empfiehlt feinste Süssrahm-Tafelbutter in
unübertroffener Qualität täglich frisch vom Block
per Pfd. Mk. 1.18. 7487

Allein-Verkauf bei:

Aug. Korthener,

Nerostrasse 26.

Gertruden's Hofen-Cigaretten- und Cigaretten-
fabrik seit 1844, 4. Zimbrer- und Bremer
Cigarettenlager Rindgasse 60 empfiehlt sich. 4803

Pfingst-Ausflug nach Bad Homburg.

Prächtige Tour. - Sonntagsausflug. 7513

Central-Hotel.

Table d'hôte. Dinners a part. Soupers.

H. Rieser.**Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.**

Einem vereh. Publikum, meinen werthen Freunden und
Bekanten, sowie der Gutschuldschaft in Erbach und Umgebung
bringe zur gef. Kenntniss, daß ich die seitlich von **Witt.
Spriesterbach** betriebene

Gastwirthschaft**„Zur Alten Post“**

vis-à-vis dem Bahnhof in Erbach,

käuflich übernommen habe und nach einigen Verbesserungen weiter
führen werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste
durch Bereitung guter Speisen und Getränke, besonders
gute rein gehaltene Rheinländer Weine, bei freundlicher und
reiner Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Für Vereine und Gesellschaften ist stets ein reservirtes
Sälen und ein großer Saal zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Wagner.**Zu Engrospreisen.**

Für die folgende Liste empfehle:
10 Pfd. Brillant-Mehl 1.05
10 Pfd. Backen-Mehl (Höfberger Mühle) 2.10
30 Pf. Nollman u. Gerichten 30 Pf.
1.00 " Schwaner Perle (Joh. Nollman) 1.00
30 " Kaffee-Zusatzmehl 80 "
40 " Salz (fein) 40 "
6 u. 8 " Orangen 6 u. 8 "
6 u. 8 " Zitronen 6 u. 8 "
25 " gehackter Obst-Zusatz 25 "
sowie alle anderen Waaren dementsprechend billig bei
Carl Zies, 30. Weidenstraße 30 (vis-à-vis d. warmen Quelle). 7515



Ueberall

als wirkl. Delikatess-
anerkant u. stets wieder
verlangt werden meine
Harz-Käse
Tafelkäse, Handkäse
Lapp-Käse, Kammkäse
Lange Käse, u. s. w.
Käse aus bester
Bauernmilch, hoch-
galt. Postall. u. s. w.
u. s. w. - franco.
Walter Fischer
Köln
Buttstadt
in
Tübingen.

(A 14108/2 A.)

F 106

Brennholz.

Rieser-Küchensch. Holz, fein gespalten,
Rieser-Küchensch. Holz, fein gespalten, u. Küchensch. Holz, fein gespalten
Buchen- und Eichen-Schindeln, geschnitten und gespalten
sowie Langholz in jeder Feuerungsgröße empfiehlt 5447

Witt. Linnenkohl,

Köln- und Goldhandlung.

Eisenbogensgasse 17 und untere Weidenstraße 2a.

Telefon Nr. 527.

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Eisenbogensgasse u. Weidenstraße 18. 6251

Zimmermannstraße 4, 1 Et. kleine Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres **Reichenstraße 21, Part.** 2936
 In schöner freier Lage Wohn. von 5 Zim., 1 Cabinet, 2 Balkone, Küche, große Speisekammer, 3 Kellern, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Preis 250 M. p. Quart. **Näh. Schützenhofstraße 16, 1.** 3439

Wohnungen von 4 Zimmern.

An der Mirlingstraße 4, Neubau, elegante Herrschaftswohnungen, enthaltend 6 und 7 Zimmer, große Balkone, schöne Aussicht, sehr reichl. der Neuzustand entsprechende Zubehör, per 1. August oder später zu verm. **Näh. Dörmersstraße 34, Part.** 3590

Vertramstraße 3, Ede Wohnstraße, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 3824

Vertramstraße 16, 1. Et., ist eine Wohnstraße, 4 Z. Küche, 1 Keller, 2 Kellern, 1 Keller, auf sofort oder später zu verm. **Näh. d. d. d.** 3710

Wismarstraße 11 sind kleine Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Zubeh. auf sol. o. sp. zu verm. **Näh. d. d. d.** 3711

Ede Wismar-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad, sehr schön, auf gleich oder später zu vermieten. **Näh. Hermannstraße 13 bei H. Fritze.** 2712

Schulstraße 29 ist die 1. Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu verm. **Näh. im Laden.** 2713

Sandbühl 66, Gartenhaus, ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer und Keller, Wasserleitung, Garten, Bad und Toilette, per sofort zu vermieten. **Näh. bei W. Philipp, im Laden Sandbühl 66.** 2126

Dörmersstraße 40 a, Wohn. 1. Etage, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Dörmersstraße 42, Hb. Part.** 3384

Geräumige Wohnung (1. Etage), Front Eckerstraße, mit Bad in schönem Garten, auf 1. October, sofort, im August, zu vermieten. 1 großer Salon, 3 Zimmer, reichliches Zubehör, Wasserleitung des Gartens. Preis 300 M. **Näh. d. d. d.** 3385

Emserstr. 26, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 3715

Friedrichstraße 8, 2. Et., sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. **Näh. im Hb. 1. Et.** 2771

Friedrichstraße 47, Dr. Siegfried, in der Nähe, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Wasser, Keller, auf 1. October oder später zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2831

Gulst-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2832

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Karlstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Näh. Part.** 3371

Sedan- u. Weidenburgstraßen-Ede, Neubau, herrschaftlich eingerichtete 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, je 2 Balkone, Bad, Kellern, Wasser- und elektrische Einrichtung, freie gesunde Lage, herrliche Aussicht, Bepflanzung, reichliches Zubehör, auf 1. October zu verm. 3349

Taunusstraße 27, 4 Zimmer, 1 Keller, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. **Näh. bei G. Adler, Kapellenstraße 14, 1.** 3325

Vordere Taunusstr. Wohnung, 2 sehr große, 1 kleineres Zimmer und 2 anstehende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc., per 1. Juli zu verm. **Näh. d. d. d.** 2600

Waldmühlstraße 20, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, Garten, Balkon, auf 1. October zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2916

Waldmühlstraße 30, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 1173

Waldmühlstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Waldmühlstraße 19 4- und 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Näh. d. d. d.** 2730

Geisbergstraße 18 eine n. Frontalwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8273
Schmundstraße 13 Mansardwohn., 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Rbh. Hth. Part. 8524

Hellmundstraße 53

eine gr. Vorderwohnung, 2 Zim., 1 R., 1 Keller, 1 Mansarde (Kloset im Hof), ein ruhige Leute für 350 RM zum 1. Juli oder früher zu verm. Rbh. bel. 1. Stock rechts. 3477
Airgasse 19, Hth., 1 Et., 2 Zim., 2 Zimmer und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 1. Stock. 3296

Airgasse 21 eine freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 3433
Alte Airgasse 3 zwei 1. u. 2. Etage u. Keller, Preis 300 RM, per sofort oder später zu verm. Rbh. bel. 3069

Sehrstraße 2 2. Etage, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3163
Soufflerstraße 41, Hth., 2. Etage, 2 Zimmer, Küche, per 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3512

Mauritiusstraße, Ecke St. Schwalbacherstr. 9, sehr freundl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. 3509
Niedersberg 6 kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. Juli zu vermieten. 3509

Niedersberg 24 zwei Zimmer und n. Küche zu vermieten. Rbh. bel. 3220
Moritzstr. 1 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3143

Moritzstraße 9, im Hinterh., sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 2201
Moritzstraße 23, Hth., 3. Etage, ist eine Wohnung von 2 großen Zim., Küche, Keller u. sehr schönem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3262

Moritzstraße 40, Hth., 2-3 Z. u. Küche v. 1. Juli u. v. 3071
Nerostraße 29 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3338

Craniensstraße 31, Hth., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Rbh. bel. 3218
Craniensstraße 54, Hth., 1. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 3342

Philippstraße 39 2. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an kinder. Familie zu v. Rbh. bel. 3512
Niedersberg 36, im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 3278

Niedersberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu verm. Rbh. bel. 3388
Schwarzenstraße 6 kleine Wohnung, 2 Zimmer, Zubehör, Glasabteil, auf gleich oder später. Rbh. bel. 3229

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Z. u. Küche, 1. Et., auf 1. Juli u. eine Wohn., 2 Z. u. Küche, 1. Et., auf 1. Juli zu verm. 3240

Schwalbacherstraße 73, Hth., 2. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Keller für 240 RM zu vermieten. 3344
Steingasse 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3344

Steingasse 11, Hth., kleine abgeschlossene Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 2. u. 1. Juli u. v. 3369
Steingasse 31, Hth., 2. Etage, eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3437

Steingasse 13 eine Wohn., 2 Z. u. Küche u. Zuh., v. 1. Juli u. v. 1769
Walramstraße 15 zwei freundliche Zimmer nebst Küche zu vermieten. Rbh. bel. 3448

Walramstraße 20 Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, gleich oder später zu vermieten. 3272
Walramstraße 18 zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu verm. Rbh. bel. 3281

Walramstraße 20, 2 Zim. u. Küche auf 1. Juli u. v. 3611
Walramstraße 19, 1. Etage, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3491
Walramstraße 18, 1. Etage, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3491

Walramstraße 17, 1. Etage, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3491
Walramstraße 16, 1. Etage, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3491

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niedersberg 25a ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche und eine solche von 2 Zimmern und Küche mit Glasabteil, auf gleich oder später zu vermieten. Rbh. bel. 2257

Niedersberg 50 ein Mansardh., 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 3481
Niedersberg 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 3481

Niedersberg 55 Dachw., 1 Zim. u. Küche u. v. 3449
Niedersberg 10, Part., 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 3228
Emmerstraße 19 1 Zim., 1 Küche, Keller auf 1. Juli u. v. 210 RM, an ruhige Leute zu vermieten. Rbh. bel. 3532

Emmerstraße 9 ein Zimmer u. R. auf 1. Juli zu verm. 3452
Hellmundstraße 27, Hth., ein Zimmer, eine Küche u. ein Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2873

Hermansstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3456
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an n. Fam. zu verm. 3523

Karlstraße 35 ein Zim. u. gr. Küche auf 1. Juli u. v. 3292
Niedersberg 28, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. 2767

Plattstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 2768
Plattstraße 38 1 Zimmer, 1 Küche auf sofort oder später zu vermieten. Rbh. bel. 3471

Schachstraße 23, Neubau, Wohnungen, 1, 2 u. 3 Zimmer mit Zubehör u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzelungen von 10-12 und 4-6 Zim. 2256

Schachstraße 24 (Neubau) eine schöne Wohnung, Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3238
Schulberg 10, Hth., 2. u. 3. Etage, auf 1. Juli zu verm. 2877

Sehrstraße 33, Hth., 1. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich od. 1. Juli preisw. zu verm. Rbh. bel. 474. 2905

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Karlstraße 1, Hth., kleine Wohnung zu vermieten. 3194
Niedersberg 63 eine kleine Wohnung zu vermieten. 3352
Niedersberg 16 ist der 3. Stock auf Ostweg zu verm. 3228

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467
Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467

Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467

Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467

Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467

Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Salzstraße 13, Part. bel. Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2467

Sehrstraße 7, im Hinterh., eine Wohnung mit Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. 3225

W. Nicodemus & Co., Hellmundstraße 21.

Willa Herthel 43a ist die Bel.-Etage mit dem oberen Stock auf 1. Juli zu vermieten. Rbh. bel. 3381

Kreuzstraße 22, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für Kleingewerbetreibende, zu vermieten. 3119

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Douisenstraße 24 (Neubau), 8 Et., 1. ein gut (Gang) auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 3199

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagtafel. F 420



Panorama Photoplank, Langgasse 25, Entree.
Die Woche zwei Serien: von Sonntag bis Mittwoch: Berlin mit neuen Ereignissen und Gewerbe-Ausstellung. Von Donnerstag bis Samstag (3 Tage): Spanien und Portugal.

Das Stieckgemälde, die

Sixtinische Madonna,

ist im Mittelraum der Alten Colonnade ausgestellt. Besichtigung von 10 bis 6 Uhr.
Montag, Donnerstag, Freitag 1 Mk., die übrigen Tage 50 Pf.

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 7443

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Befanntmachung

Im Auftrage einer Weingutsbesitzerin versteigere ich heute Freitag, den 4. Juni er., Vormittags 10 Uhr, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

$\frac{2}{1}$ u. $\frac{5}{2}$ Stück 89er Rheinweine,

darunter Riesling u. Ausland Auslese, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Weine sind selbst gezogen, garantiert naturrein u. werden auch in kleineren Gebinden abgegeben. Proben während der Versteigerung.

W. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftsfokal: Adolphstraße 3.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anwalt für Stellensmittlung Kautzschsche Fortbildungsschule

Billets zu ermäßigten Preisen für die Vorstellungen des

Circus Corty-Althoff
sind bei unserem Kassirer, Herrn Jean Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, zu haben. Die Billets werden nur an Mitglieder unseres Vereins abgegeben. F 349

Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.

Pfingstsonntag, 6. Juni 1897,
bei günstiger Witterung:



Familien-Ausflug
mit Musik

nach Bock, Commerforst, Teufels-
löblich, Rhmannshausen, Bingen.

Theilnehmerarten incl. Fahrt und Essen à Mk. 4.20
beliebe man bis Freitag, den 4. Juni, Abends
7 Uhr, bei Herrn Ludwig Becker, Papierhandlung,
Kleine Burgstraße 12, zu entnehmen. F 390

Der Vorstand.

Globe, Internationales Bureau
für Projectirung, Bauausführung
und Ausrüstung von:

Präserven, Conserven, Kraftfutter, Blech-
und Holzballagen-Fabriken.

Patenterwerb — Patentverwerthung.
Taxationen und Expertisen.

Verkaufsmittlungen von Fabriken und Maschinen.

7. Kapellenstrasse 7.



Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.

Vertreter der

Wanderer

Premier

Fahrräder.

Salzer und

Duplex

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

Grosse Auswahl in Wiener und Pariser Modellhüten.

Fertig garnirte Hüte nach den Modellen
von Mk. 20.— anfangend.

Eern-Spitzen, Bänder, Eern-Linonstoffe und Stieckereien.

D. Stein, Webergasse 3.

Restaurant Zum Kaiser Adolph,

Sonnenberg, direct unter der Burgvine.

In den bevorstehenden Feiertagen empfehle der geachteten Gönnerchaft von Sonnenberg, sowie einem hochverehrten Publikum der Umgegend meine neu hergerichteten Specialitäten. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf einen schönen schattigen, mit vollständig neuen Gartenmöbel versehenen Garten, Raum für ca. 500 Personen. Regelmäßig und Billig zur Verfügung.

Werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste durch gute landliche Speisen, ein gutes Glas Söffersbier, reine Weine, einen prima selbstgefilterten Apfelwein und prompte Bedienung zufriedenzustellen.

Empfehle einen vorzüglichen Gföndelmer Wein von Schöppen 40 Pf. 7461

In recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Philipp Heusser.

Trinkt

Huxelswein.



Im Apfelwein,

glanzhell und köstlich, sowie

Apfelwein-Champagner

in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantiert für jahrelangeshalten, empfiehlt

Jac. Stengel, Sonnenberg.

Niederlagen bei: Carl Erd, Kerkstraße 12.
J. H. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.
Fr. Rempel, Kerkstr. 7. 7015

Oesterreichische Feinbäckerei

Carl Schwarte,

37. Friedrichstrasse 37.

empfiehlt alle Sorten Bröden u. Brod, Conditorei-
waaren von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
Ausführungen in bekannter Güte. 4667

Achtung!

Andenken 10 Pfund 1 Mt. 60 Pf.

Corinthien 30—32 Pf.

Waffeln 28—32 Pf.

Waffeln 28—32 Pf.

sch. Zucker 28—30 Pf.

Peter Hess, Weidenstr. 4.

Kornbrod 35 Pf.,

täglich frisch. 7469
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

frische aus Eiern, 2 Stück 9 Pf., 25 Stück

Eier, 1.10 Mt. Schwelbacherstr. 71.



Billigste Bezugsquelle

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe und Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

En gros.
Export.
Detail.

En gros.
Export.
Detail.

Feinstes

Ungarisches Blüten-Mehl,

Feinstes Kaiser-Blüten-Mehl,

Feinstes Back-Mehl,

sowie

Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Mandeln,

Citronat, Orangeat,

Powder und gemahlene Raffinade

empfiehlt 7415

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden,
15. Ellenbogengasse 15.

Telephon No. 94.

Feinstes

Türkische Zwetschen

sonst 24 Pf., jetzt 20 Pf., sonst 35 Pf., jetzt 28 Pf.

empfiehlt als ungewöhnlich billig 6525

Lebensmittel-Consum-Geschäft

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Mein Weissig unter-

scheidet sich durch die

aus dem edlen Rhein-

gauer Rebenmaterial in

denselben Übergang,

natürlichen Bestand-

theile, die seinen Wohl-

geschmack und Aroma-

bedingen, leicht von

jed. anderen Essigsorte.

Derselbe würzt die

Speisen auf das Köst-

lichste, reizt den Appetit,

stärkt den Magen und

beordert die Verdauung.

Verandtin Gebinden jeder Grösse.

Proben in 15-Liter-Karbfässchen

per Liter 20 Pf. franco. 6300

Rheingauer

Weinessig - Fabrik

Weingrosshandlung

Martin Prinz

Schierstein i. Rheingau,

gegr. 1868.

Verandtin Gebinden jeder Grösse.

Proben in 15-Liter-Karbfässchen

per Liter 20 Pf. franco. 6300

Lieferung von Dinern und Soupers.

Wilh. Petri, Friedrichstraße 31.

Tische jeder Länge u. Breite, Stühle, silberne Bedeck, Zeller,
Schüsseln, Tassen und Gläser jeder Art bill. zu verkaufen, auch
werden die Gegenstände ohne Lieferung von Essen abgegeben. 6185

Unabhängig von jeder

Witterung

bei strömendem Regen, bei glühendem Sonnenschein, kann in meinem 2000 □-Meter grossen überdachten

Velodrom,

an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv,

das Radfahren auf die leichteste Art erlernt und dieser gesunde schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden. 7410

Hugo Grün,Fahrrad-Handlung,
19. Kirchgasse 19.

Telephon 501.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgegend der

„Adler“-Fahrräder
der Adler-Fahrrad-
werke vorm. Hch. Kleyer
Frankfurt a. M.,„Opel“-Fahrräder
von Adam Opel, Rüssels-
heim,„Cleveland“-Fahr-
räder of The Lozier
Mfg. Co., Toledo, U. S. A.,„Columbia“-Fahr-
räder of The Pope
Mfg. Co., Hartford,
U. S. A.,„The Whyte Flyer“-
Fahrräder, Barnes
Cycle Co., Syracuse,
U. S. A.**M. Auerbach**Herren-Schneider,
Friedrichstrasse 8,

empfiehlt tadellos sitzende Garderobe.

Tropicals,

weisse Cheviots,

cover coats in grosser Auswahl zur An-
fertigung nach Maass vorrätig. 6986

Specialität: Reithose ohne Naht.

Einzelne**Knaben-Hosen,**aus den in meinem Maßgeschäft sich ergebenden Resten
gefertigt (nur reilmollene Stoffe), für das Alter von 6 bis
12 Jahren passend, empfiehlt zu 7091

3 und 4 Mt.

Jean Martin,

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Gravatten, Handschuhe, Dofenträger empf. bill.
Giov. Scappini, Michelberg 2. 1456
Grosse Auswahl garnierter**Damen-Hüte**

feinen Genres

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt 6459

A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.**H. Schütz,**

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Burgstr. 10.

Lager und Werkstatt von Uhren, Gold- und
Silberwaren im 1. Stod. 8167

Günstige Gelegenheiten zu Confirmations-Geschenken.

Total-Ausverkaufwegen Geschäftsaufgabe zum Einkaufspreise.
Verkaufe von heute ab sämtliche Colonialwaren zum
Einkaufspreise.**Arnsberger, vorm. Stemmler,
Friedrichstraße 45.****Eucasin u. Eucasin Cacao.**Neuest. Kräftigungs- u. Ernährungs- u. Bleichmittel, Magen-
u. Lungenleidende, Genesende, schwache Kinder u. Gichtleidende.
Jul. Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler. 7490**Mellin's Nahrung**für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.**Mellin's Nahrung**
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehthaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift, bester Ersatz für Muttermilch.

angewendet, ist die beste für Magenkranken.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-
Depot:**J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. F 166

Sonnenschirme

in größter Auswahl und von anerkanntem Geschmack empfiehlt die

Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois).

10 Langgasse 10

geß. genau beschloß. 7409

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Säulen von 100 Mt. an,
lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von
28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohsäcke 5 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Rohrstühle
3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke,
Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffels, Spiegelschränke,
Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf
Wunsch auch Zahlungs- u. Verleumdung. Transport frei. 7173**Philipp Lauth, Mauergasse 15.****Möbel-Verkauf!**

Schützenhofstraße 3, 1.

Auf sämtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffels in
Kauf u. Eichen, Verticows, Plüschgarnituren, Kleider- u. Wä-
scher-Schränke, Ausziehtische, Kleider- und Wä-
scher-Schränke, Plüschgarnituren mit Polsteren, Nachtschische, Plü-
schgarnituren, Plüschgarnituren, Plüschgarnituren, Plüschgarnituren,
Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.Zahlung einen Rabatt
von 10 %.Sämtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie be-
kannt, nur bessere Waaren, wofür ich stets die volle
Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaren und
Betten in eigener Werkstatt gefertigt.**D. Levitta,**

Möbel-Fabrik u. Lager: Schützenhofstr. 3, 1.

NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu
Mt. 175.— abgegeben. 5038**Für Brantleite und Private.**

Empfehle meine Betten- und Möbellager. 7409

Wihl. Heumann,

Abrechtstraße 33.

Empfehle neue Betten von 30, 40, 50, 60, 70, 80 Mt. und höher,
Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 30, 45, 60,
eig. beumene Plüschgarnituren, Verticows, Kommoden, Anst. pol. u. lack.
Kleiderschr. Rückenst. pol. u. lack. Sopha u. Nachtschische, Kleiderschr.,
alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen
billigst. Transp. frei. Jean Thüring, Marktstraße 23, 1. St.**Kinderwagen**in
großer Auswahl
zu

billigsten Preisen.

L. Plagge,

Häufergasse 15. 7381

Original-Weißwein direkt d. Weinbergbesitzer zu beziehen
Rth. bei F. Reul, Goethestraße 22. 6896Bernardellungen, sowie alle galvanischen
Albern, Bernardellungen werden in meiner mit den besten
Maschinen ausgeführten Galvanisier-Anstalt hergestellt.**C. Kalkbrenner,**

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schladbachstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12. 6599

567**Fernsprech-Anschluß.****Louis Hutter,**

Papierhandlung,

Kirchgasse 58. 7394

Telephon-Anschluss

für das Velodrom Mainzerstrasse

Telephon No. 566.

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung,

Kirchgasse 19.

Telephon für das Geschäft No. 501. 7418

Möbel-Geschäft von Ph. Lendle,

9. Güldenweggasse, Ladenlokal und 1. Stod.

empfiehlt folgende fertige Möbel:

10 Küchenschränke	30-40	Dinonnen, verstellbar	52
Große Kleiderschränke	42	Canapes	40-45
Diebstahlschrank	56	Divan	80
Plüschgarnituren	12	Essel	85-90
Plüschgarnituren	65	Gemalte Betten	65-75
Verticow	45-75	Spiegel	6-2
Schreibtische	35-120	Trümmerspiegel	48
Kommoden	25-48	Matratzen, größte Auswahl	25
Stühle von	8-10	Erwachsene Betten	
Tische	5.50-20	Deckbetten und Kissen	

Zeichnungen für Estraden, sowie alle Arten Handarbeiten.
werden angenommen und bestens besorgt. 5959

Frau Geyer, Wwe., Schulberg 4, 2. St.

3 Mark.**Prima Filzhut.**

Vorsätzlich im Tragen.

Elegante Ausstattung.

Neueste Form.**Hermanns & Froitzheim,**

Webergasse 12 u. 14. 5479